

## Verdiente Pleite in Elsfleth

Mit 4:8 haben die Mädchen des TSV Hachmühlen in der Niedersachsenliga beim Elsflether TB den Kürzeren gezogen. „Unser Gastgeber war einfach besser und hat dieses Tischtennispiel verdienter-

maßen gewonnen. Elsfleth steht nicht zu Unrecht auf dem dritten Platz“, resümierte Betreuer Karl Holweg.

Beste Akteurin der Gäste war Lara Biester, der zwei Einzelsiege gelangen. ma

## Gold beinahe eine Familienangelegenheit

Landesmeisterin ist Saskia Pingpank aus Lauenau auch dank der tatkräftigen Hilfe ihrer Teamkolleginnen geworden. Bei der Landes-Cross-Meisterschaft in Lingen kam das Trio von Han-

nover Athletics mit Pingpank im gemeinsamen Rennen der Frauen und U-23-Juniorinnen souverän auf den Gold-Platz. Pingpank hatte die 3,3-Kilometer-Strecke in 11:53 Minuten bewältigt und

lag sowohl in der Frauen-Gesamtwertung als auch im U-23-Ranking auf Rang drei. Ihre Cousine Svenja Pingpank (1./11:53) sowie Isabell Artmann (4./12:27) komplettierten das Gold-Trio. mab

## Tischtennis

### Concordia nach 8:0 wie beflügelt

Die Frauen des VfV Concordia Alvesrode haben sich in der Bezirksliga 3 zumindest die Teilnahme an der Abstiegsrelegation gesichert. Das 8:0 im Derby gegen ein erschreckend harmloses Tabellenschlusslicht SC Hemmingen-Westerfeld „hatten wir so deutlich nicht erwartet“, gestand Sprecherin Jana Woltmann. Beflügelt davon gewann der VfV auch die wichtige Begegnung bei Hannover 96 VI mit 8:5. „Das hätte auch andersherum ausgehen können, wir hatten viel Glück in den Entscheidungssätzen“, räumte Woltmann ein. Birgit Sosna/Sonja Kollrich, Sosna sowie zweimal Woltmann bewiesen jedoch Nervenstärke und gewannen vier der fünf Fünf-Satz-Spiele. „Das war eine gute Leistung vom gesamten Team“, freute sich die Sprecherin.

In der Bezirksliga 2 setzte die TuSpo Bad Münden II ihre Abschiedstour mit dem 0:8 gegen den TTC Wölpinghausen fort. Deprimierend: Das Schlusslicht konnte insgesamt nur drei Satzgewinne durch Corinna David und Nicole Japes bejubeln.

Derweil schmetterten Nicole Kuckuck und Wiebke Markwirth (je 2) den TSV Hachmühlen III in der Bezirksklasse 3 zum 8:4 gegen BW Salzhemmendorf. „Wir waren nie in Bedrängnis, es gab schöne Ballwechsel. Das hat Spaß gemacht“, sagte Kapitänin Stefanie Behrend, die tags darauf zwei Einzelsiege zum 8:5 gegen den SV Hastenbeck beisteuerte.

Die Mädchen des FC Bennigsen unterlagen dem TSV Bisperode in der Bezirksliga mit 2:8. Paulina Döbbe/Lisa-Marie Overheu und Döbbe sorgten für eine 2:1-Führung, ehe der Spitzenreiter seine Überlegenheit auspielte.

Einen 8:1-Kantersieg feierten hingegen die Jungen des SC Hemmingen-Westerfeld im Verfolgerduell der Bezirksklasse bei Victoria Lauenau. Jonte Leonhardt, Paul Gottschlich, Ole Schneider und Phillip Henze holten die Punkte im Einzel. eck

# Hüpeder eilen von Sieg zu Sieg

Tischtennis: Verbands- bis Bezirksoberrliga – Sp.Vg. feiert ein 9:6 – TKJ Sarstedt überrascht

VON MARTINA EMMERT

Die Pflicht erfüllt hat der SC Hemmingen-Westerfeld mit dem 9:2 gegen Schlusslicht VfB Peine – und sich dadurch auf Platz vier in der Verbandsliga verbessert. „Der VfB hat sich durchaus bissig präsentiert und um jeden Punkt gekämpft“, berichtete Trainer Burghard Oestreich. „Aber letztendlich haben wir, wie erwartet, einen wichtigen Sieg eingefahren.“ Dass Hemmingens Nummer eins Henrik Fahlbusch krankheitsbedingt fehlte, war kein großes Problem, da Ersatzmann Thomas Windheim zu überzeugen wusste.

Germania Grasdorf unterlag in der Landesliga daheim mit 4:9 gegen die TSG Ahlten. Ein 0:3 in den Doppeln leitete die Niederlage ein. Die Gäste freuten sich jedoch erst einmal zu früh, denn die Germanen konterten durch Arnd Ahlbrecht, Knut Gobel und Marvin Künzel zum 3:3. Danach war es aber vorbei mit der Grasdorfer Herrlichkeit, einzig Künzel punktete beim 4:11, 11:7, 8:11, 11:8, 11:4 noch einmal.

Weiterhin auf Erfolgskurs ist die Sp.Vg. Hüpede/Oerie in der Bezirksoberrliga Nord: Der Tabellenzweite triumphierte beim TuS Bothfeld mit 9:6 – es war der fünfte Sieg im fünften Rückrundenspiel. „Sensationell, allerdings war der TuS einem Unentschieden sehr nah. Fortuna war auf unserer Seite“, gestand Kapitän Horst Dangers. Nach einem 2:1 in den Doppeln waren die Bothfelder kurz davor, zum 6:6 auszugleichen. Das jedoch wusste Dangers mit einem 11:7, 12:10, 10:12 und 20:18 zu verhindern. „Im vierten Satz lag



Drei Doppel, drei Niederlagen – die Partie gegen die TSG Ahlten beginnt für Germania Grasdorf alles andere als optimal. Auch Marvin Künzel (links) und Udo Zlobinski ziehen den Kürzeren, sie unterliegen mit 11:4, 8:11, 8:11 und 10:12.

ich mit 10:5 vorn, konnte aber erst den 13. Matchball verwandeln“, berichtete der Mannschaftsführer. Ersatzmann Gerhard Grupe sorgte für den Siegpunkt.

Ligakonkurrent FC Bennigsen kann nach dem 9:7 gegen den SC Twistringen am Ende Zählbares verbuchten. „Das war eine zusätzliche Baustelle, aber Jan ging mein

Tempo mit, ganz hervorragend“, lobte Pfeiffer, der in gewohnter Manier auch beide Einzelpunkte einheimste. Weil sie alle engen Partien für sich zu entscheiden wussten, punkteten die Akteure des TKJ Sarstedt in der Bezirksoberrliga Süd ein wenig überraschend mit 8:8 beim SC Barienrode. Im unteren Paarkreuz glänzten Sebastia-

an Egbers und Moritz Hasse mit vier Erfolgen.

Mit gestärktem Selbstvertrauen besiegten die Sarstedter tags darauf die SG Rodenberg mit 9:7 und kletterten dadurch auf Rang sieben. „Moritz und ich holten inklusive Doppel zusammen fünf Punkte. Es bleibt spannend“, konstatierte Mannschaftsführer Jörg Hasse.

an Egbers und Moritz Hasse mit vier Erfolgen.

Mit gestärktem Selbstvertrauen besiegten die Sarstedter tags darauf die SG Rodenberg mit 9:7 und kletterten dadurch auf Rang sieben. „Moritz und ich holten inklusive Doppel zusammen fünf Punkte. Es bleibt spannend“, konstatierte Mannschaftsführer Jörg Hasse.

## Termine

Beim TSV Pattensen steht am Donnerstag, 25. Februar, die Abteilungsversammlung der Schwimmer auf dem Programm. Die Veranstaltung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, beginnt um 19 Uhr im Bistro des Pattenser Bads. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl eines neuen Spartenleiters.

Die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins ist beim TSV Pattensen für Freitag, 11. März, terminiert worden. Los geht es im Clubheim an der Schützenallee 27 um 20 Uhr. Ein wichtiger Pro-

grammpunkt ist neben den Berichten des Vorstands und Wahlen auch in diesem Jahr die Ehrung langjähriger Mitglieder. Unter anderem werden acht Pattenser für 70 Jahre Mitgliedschaft beim TSV ausgezeichnet.

Auch der SC Völkens lädt zur Jahresversammlung ein. Diese geht am Freitag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim (Am Sportplatz 1) über die Bühne. Es stehen diesmal keine Wahlen auf dem Programm, vielmehr soll intensiv über die Zukunft des Vereins diskutiert werden.

# Oehme/Riebe beenden die Serie

Tischtennis: Bezirksliga 2 und 1. Bezirksklasse 6 – Hemminger marschieren

VON UWE SERRECK

Weil Sven Severit und Benjamin Simko endlich einmal ein Schlussdoppel für sich entschieden haben, erkämpfte die TuSpo Bad Münden in der Bezirksliga 2 nach fast vier Stunden und einem 3:7-Rückstand ein 8:8 bei der TS Rusberg. „Das war hochverdient, nachdem wir gegen Steinbergen und Wölpinghausen noch Pech gehabt hatten“, resümierte Sprecher Jörn Bannert. Die Kurstädter bewiesen Kampfgeist: Hätten Sim-

ko, der sogar einen Matchball abwehrte, und Bannert ihre Fünf-Satz-Spiele verloren, wäre die Partie früh gelaufen gewesen. So aber wendeten Johannes Waßmuth, Bannert, Simko und Sven Grothe das Blatt noch.

Kurz vor dem Gewinn der Meisterschaft steht die Reserve des SC Hemmingen-Westerfeld in der 1. Bezirksklasse 6 nach dem 9:2 gegen den FC Bennigsen II. „Wir hätten uns nicht über ein 0:3 nach den Doppeln beschweren können“, gab Kapitän

Philipp Schütze zu. Christian Meier/Philip Bolognesi brachten die Steckrüben in Führung, doch Schütze/Karsen Franz und Arnd Wesche/Stefan Kahler brachten die Hemminger in der Folge auf Erfolgskurs.

Dank einer geschlossen starken Mannschaftsleistung, aus der Stefan Niebuhr und Alexander Erxleben (je 2) herausragten, gewann der TSV Ingeln-Oesselse das Verfolgerduell beim VfV Concordia Alvesrode mit 9:3. „Ingeln war besser“, gratulierte

Alvesrodes Kapitän Andreas Wanza, haderte aber mit dem Ausfall von Peter Stauß aufgrund einer Schulter-Operation: „Auch wenn unsere Ersatzleute Punkte holen, ist es mühselig. Zudem fehlt uns ein zweites starkes Doppel.“

Das beste der Liga bilden Daniel und Sven Könecke, die bei Germania Grasdorf II im Schlussdoppel gegen Gunnar Oehme/Tim Riebe jedoch erstmals nach 30 Siegen in Folge wieder verloren. So stand am Ende ein 8:8 für Concorden und Germanen.